Open Data

EU startet Datenportal

[18.11.2015] Das offene Datenportal der Europäischen Union bietet einen zentralen Zugang zu einem wachsenden Datenbestand der öffentlichen Einrichtungen der EU und ihrer Mitgliedsländer. Jetzt ist das Portal in einer Beta-Version online gegangen.

Am Montag dieser Woche (16. November 2015) ist das europäische Open-Data-Portal in einer Beta-Version gestartet. Die Europäische Kommission will damit den Zugang zu offenen Verwaltungsdaten der Mitgliedsländer erleichtern. Nach Angaben des Beratungsunternehmens Capgemini, unter dessen Leitung das Portal entwickelt wurde, umfasst die Datenbank mehr als 240.000 Datensätze aus 34 europäischen Ländern. Es bietet damit einen Zugriff auf öffentliche Daten aus ganz Europa, die auf Grundlage von 13 Kategorien eingeordnet werden, von Gesundheit über Bildung oder Logistik bis hin zu Wissenschaft und Rechtswesen. Das thematische Spektrum der Datensätze ist breit gefächert: Enthalten sind Strafregisterauszüge aus Helsinki, Daten zur Arbeitsplatzmobilität in den Niederlanden, Forstbetriebskarten aus Frankreich oder Informationen über die Auswirkungen der Digitalisierung in Polen. Marc Reinhardt, Leiter Public Sector bei Capgemini in Deutschland, erklärt: „In unserer durch zunehmende Vernetzung geprägten Welt, benötigen sowohl Bürger als auch Unternehmen zur Unterstützung der Entscheidungsfindung bessere, schnellere und umfassendere Einblicke. Dieses Portal kann genau das leisten. Open Data kann aber auch der Schlüssel zur besseren Kooperation und Vernetzung von Behörden selbst sein, die nun auf gemeinsame offene Daten zugreifen und diese nutzen können.“

(al)

Stichwörter: Open Government, Open Data, Europäische Union